

8. Änderungsvereinbarung

**zum
Rahmenvertrag über die spezialisierte ambulante Palliativversorgung
gemäß § 132d SGB V in Berlin**

zwischen

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- im Folgenden KV Berlin genannt -
und**

**dem
Home Care Berlin e. V.
- im Folgenden HC e. V. genannt -**

und dem

**Berliner Aktionsbündnis ambulante Palliativpflege e. V.
- im Folgenden BAAP e. V. genannt -**

sowie

der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,

den Ersatzkassen:

- **Techniker Krankenkasse (TK)**
- **BARMER**
- **DAK - Gesundheit**
- **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- **Handelskrankenkasse (hkk)**
- **HEK - Hanseatische Krankenkasse**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19
30173 Hannover,**

**BIG direkt gesund, zugleich handelnd als Vertreterin der IKK classic, IKK gesund plus,
IKK – Die Innovationskasse und IKK Südwest,**

der IKK Brandenburg und Berlin,

der KNAPPSCHAFT- Regionaldirektion Berlin,

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

- im Folgenden Krankenkassen genannt -

Der Rahmenvertrag über die spezialisierte ambulante Palliativversorgung gemäß § 132d SGB V in Berlin vom 16.09.2013 wird mit Wirkung ab 01.10.2022 folgend geändert:

Die bisherige Anlage 2b – Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste – wird durch die neue Anlage 2b mit Wirkung ab 01.10.2022 bis mindestens zum 31.12.2022 ersetzt. Die neue Anlage 2b ist Bestandteil dieser Änderungsvereinbarung.

Anlage

Anlage 2b) – Teil 1 von 2: Beschreibung zum Nachweisverfahren hinsichtlich der Eingruppierung zur Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste

Anlage 2b) – Teil 2 von 2: Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Vorstand

Der Rahmenvertrag über die spezialisierte ambulante Palliativversorgung gemäß § 132d SGB V in Berlin vom 16.09.2013 wird mit Wirkung ab 01.10.2022 folgend geändert:

Die bisherige Anlage 2b – Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste – wird durch die neue Anlage 2b mit Wirkung ab 01.10.2022 bis mindestens zum 31.12.2022 ersetzt. Die neue Anlage 2b ist Bestandteil dieser Änderungsvereinbarung.

Anlage

Anlage 2b) – Teil 1 von 2: Beschreibung zum Nachweisverfahren hinsichtlich der Eingruppierung zur Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste

Anlage 2b) – Teil 2 von 2: Vergütung für die spezialisierten Palliativpflegedienste

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022

Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Vorstand

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

Home Care Berlin e. V.
Der Vorstand

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Berliner Aktionsbündnis
ambulante Palliativpflege e. V.
Der Vorstand

BKK Landesverband Mitte
Regionalvertretung Berlin und Brandenburg

SVLFG
als Landwirtschaftliche Krankenkasse

BIG direkt gesund, zugleich handelnd als Vertreterin
der IKK classic, IKK gesund plus, IKK – Die
Innovationskasse und IKK Südwest

KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion Berlin

)

IKK Brandenburg und Berlin

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'SZS'.

Home Care Berlin e. V.
Der Vorstand

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



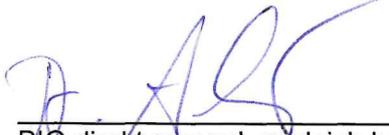
BKK Landesverband Mitte
Landesvertretung Berlin und Brandenburg

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



SVLFG
als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



BIG direkt gesund, zugleich handelnd als Vertreterin
der IKK classic, IKK gesund plus,
IKK – Die Innovationskasse und IKK Südwest

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'i.A. [illegible]', written above a horizontal line.

KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion Berlin

Berlin, Potsdam, Kassel, den 01.09.2022



A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, positioned above a horizontal line.

IKK Brandenburg und Berlin